

Bildungszentrum Hermann Hesse in Frankfurt

Schule für neue Chancen





Bewerbung

Am Bildungszentrum Hermann Hesse (BZH) kannst du dich jederzeit bewerben. Wir nehmen monatlich Schülerinnen und Schüler auf. Du kannst uns anrufen oder schreiben. Dann vereinbaren wir umgehend einen Bewerbungstermin mit dir.

Bei diesem Termin klären wir mit dir gemeinsam, bei welcher Stelle du einen Antrag auf Kostenübernahme für den Schulplatz stellen kannst. Kostenträger sind je nach Voraussetzung das zuständige Jugendamt oder der überörtliche Sozialhilfeträger. Für Hessen ist dies der Landeswohlfahrtsverband (LWV).

Außerdem beraten wir dich, wer für deinen Lebensunterhalt aufkommen kann, z. B. das Jugendamt oder das Jobcenter.

Sobald die Kostenzusage da ist, kann es losgehen.



Schulabschluss nachholen

Hast du Sucht- oder andere Probleme? Bist du im Alter zwischen 15 und 35 Jahren? An unserer Schule kannst du deinen Schulabschluss nachholen.

Unsere Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen unterstützen dich dabei. Wir arbeiten in kleinen Klassen – respektvoll und auf Augenhöhe.

Hauptschulabschluss
Fachhochschulreife
Realschulabschluss
Abitur



Eingangsstufe

Zuerst besuchst du die Eingangsstufe. Hier kannst du in sehr kleinen Klassen und ohne Noten wieder in der Schule ankommen.

Lehrer*innen erarbeiten mit dir Kenntnisse, die du in deiner früheren Schulzeit möglicherweise nicht erwerben konntest oder vergessen hast. So kannst du sicherer werden, dich auf die kommenden Klassen vorbereiten und deine Mitschüler*innen kennenlernen. Sozialarbeiter*innen unterstützen dich während deiner gesamten Schulzeit.

Wir bieten Klassen mit unterschiedlichen Abschlusszielen an. Je nachdem, wann du im laufenden Schuljahr aufgenommen wirst, besuchst du die Eingangsstufe 2 bis 6 Monate lang.

Der Unterricht besteht aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Politik und Wirtschaft sowie Physik. Dazu kommen Neigungsgruppen, in die du dich einwählen kannst, z. B. Klettern, Kochen, PC, Schach, Meditation, Yoga oder Lernen lernen.



Hauptschule

Für den Hauptschulabschluss kannst du dir die Zeit nehmen, die du brauchst. Unsere Schüler*innen haben unterschiedliche schulische Erfahrungen. Du kannst entscheiden, ob du den Abschluss innerhalb von 1, 2 oder 3 Jahren ablegen willst.

Du startest ohne Wartezeit direkt in einer laufenden Hauptschulklasse. Du behältst über die gesamte Zeit hinweg die gleichen Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen. So kann sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickeln.

Wir unternehmen Ausflüge, nehmen uns Zeit für gemeinsame Feiern und bereiten dich sicher auf die Prüfung vor.

Du kannst am BZH den einfachen und den qualifizierenden Hauptschulabschluss erreichen. Mit dem qualifizierenden Abschluss kannst du danach deinen Realschulabschluss nachholen.





Realschule

In den Klassen 9 und 10 der Realschule kannst du dich intensiv auf die Realschulabschlussprüfung vorbereiten.

Der Realschule geht ein Besuch der Eingangsstufe voraus. Bei entsprechender Vorbildung kannst du den Schulabschluss innerhalb eines Jahres ablegen. Die meisten unserer SchülerInnen nehmen sich dafür jedoch 1,5 bis 2 Jahre Zeit, um einen möglichst guten Abschluss zu erzielen.

Im Unterricht arbeitest du auf die zentrale Abschlussprüfung hin. Ein großer Vorteil liegt in den kleinen Lerngruppen, die dir eine individuelle Förderung ermöglicht. Klassenlehrer*innen geben Raum für Klassengespräche, organisieren Unternehmungen und besprechen die Lernentwicklung im Einzelgespräch mit dir. Sie gehen ebenso erwachsenenorientiert auf dich zu wie die Sozialarbeiter*innen, bei denen du individuelle Unterstützung finden kannst.



Gymnasiale Oberstufe

In den Klassen E1 (Einführungsphase) bis Q4 (Qualifikationsphase) konzentriert sich die Arbeit in erster Linie auf die Unterrichtsinhalte und das Ziel, das Abitur oder die Fachhochschulreife zu erlangen.

Die Gemeinsamkeiten mit der öffentlichen Schule bestehen im Kurssystem (Leistungs- und Grundkurse ab Q1) der gymnasialen Oberstufe und den zentralen Abiturprüfungen des Landes Hessen.

Im Unterschied zur öffentlichen Schule findet der Unterricht jedoch in kleinen Lerngruppen statt, um auf die Schüler*innen individuell eingehen zu können. In kleinen Klassen können 8 bis 12 Schülerinnen und Schülern leistungsdifferenziert lernen und auch Einzelne werden optimal gefördert.

Die Lerninhalte erarbeitest du dir zunehmend eigenständig. In der Lerngruppe erhältst du regelmäßige Rückmeldung über Leistungen, Arbeits- und Sozialverhalten zu deiner eigenen Einschätzung und als Orientierungshilfe. Jeweils zweimal im Jahr findet dazu eine individuelle und ausführliche Rückmeldung und Einzelberatung statt. Die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen dich zusammen mit den Sozialarbeiter*innen bei schulischen Krisen.

Um das Abitur abzulegen, nimmst du im Semester Q4 an den zentralen Abschlussprüfungen des Landes Hessen teil. Die Fachhochschulreife kannst du mit Abschluss des Semesters Q2 erlangen. Voraussetzung zum Studium mit der Fachhochschulreife ist der Nachweis einer einjährigen Berufstätigkeit. Diese kannst du vor oder nach dem Schulabschluss absolvieren. Vor dem Besuch der Oberstufe besuchst du 2 bis 6 Monate die Eingangsstufe. Hier hast du die Möglichkeit, dich wieder an die Schule zu gewöhnen und die inhaltlich vorzubereiten. Bei Aufnahme zum Schuljahresbeginn kannst du bei entsprechender Leistungsfähigkeit und Stabilität direkt in Klasse E1 aufgenommen werden.





Beratung

Die Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen der Jugendberatung und Suchthilfe (JBS) beraten dich bei der Aufnahme und stehen dir während der gesamten Zeit im BZH bei allen Fragen und Problemen zur Seite. Wenn Schwierigkeiten den Schulbesuch gefährden, so suchen wir gemeinsam mit dir und deinen Lehrer*innen nach möglichen Lösungen. Im Mittelpunkt der Beratung stehen häufig Themen wie Sucht oder psychische Krisen. Viele Schülerinnen und Schüler suchen außerdem Unterstützung bei Fragen zum Wohnen, zu finanziellen Problemen, zur Bewältigung des Alltags und der Freizeitgestaltung oder zu Schwierigkeiten in Beziehungen.

Im Bereich Berufsberatung und dazu, wie es nach der Schule weitergehen kann, arbeiten wir eng mit den Beraterinnen und Beratern der Arbeitsagentur zusammen. Bei Bedarf vermitteln wir weiterführende Hilfen, wie z. B. Entgiftungs- und Übergangseinrichtungen, ambulante und stationäre Therapie und Schuldnerberatung.



Betreutes Wohnen

Das Betreute Wohnen des BZH verfügt über insgesamt 20 Plätze. Es stehen 12 Plätze mit einem Wohnangebot in der Wohngemeinschaft im Nebengebäude der Schule zur Verfügung. Diese sind an den Besuch der Schule gebunden. Des Weiteren bieten wir 10 Plätze zusätzlich im Betreuten Einzelwohnen an, d. h. ihr habt eine eigene Wohnung und wünscht euch zusätzliche Betreuung.

Wir unterstützen dich beim Aufbau eines selbstbestimmten, verantwortungsvollen und suchtmittelfreien Lebens. Die Grundlage der Betreuung ist ein individuell ermittelter Hilfeplan.

Wir helfen dir dabei,

- ein cleanes Leben ohne Alkohol und Drogen aufzubauen,
- mit Ämtern und Behörden, Justiz und Polizei umzugehen,
- Briefe und Anträge zu schreiben,
- Alltagsprobleme und Krisen oder Konflikte zu überwinden,
- deine Schulden zu regulieren,
- deinen Tagesablauf zu strukturieren und deine Freizeit zu gestalten,
- soziale Kontakte aufzubauen oder zu erhalten,
- eine geeignete fachärztliche oder therapeutische Behandlung zu finden,
- deine Zukunft zu planen, auch nach der Schule und bei der Suche nach einer eigenen Wohnung.

Team des BZH



Offener Anfang

Durch den offenen Anfang ab 08.00 Uhr wollen wir einen entspannten Beginn des Schultages ermöglichen. Die Schule bietet Kaffee, Tee und Kekse an. Du kannst dich kostenlos bedienen.

Schulcafé

Unser Schulcafé ist neben dem Schulhof das Zentrum des sozialen Lebens am BZH. Hier kannst du frühstücken, chillen, frühstücken, gemeinsam zu Mittag essen, Leute treffen oder lernen. Essen und Getränke sind sehr günstig. Wir verkaufen zum Selbstkostenpreis.



Wir über uns

Wenn [...] ein Mensch seine ganze Aufmerksamkeit und seinen ganzen Willen auf eine bestimmte Sache richtet, dann erreicht er sie auch.

Hermann Hesse, Demian

Am Bildungszentrum Hermann Hesse (BZH) kannst du alle Schulabschlüsse nachholen, und zwar den Hauptschulabschluss, den Realschulabschluss, die Fachhochschulreife oder das Abitur.

Außerdem wollen wir dich dabei unterstützen, selbstständig und eigenverantwortlich zu leben. Falls du Suchtprobleme hast, geht es auch darum, dich auf dem Weg zu einem Leben ohne Suchtmittelkonsum zu begleiten.

Unsere Lehrer*innen bereiten dich im Unterricht auf die staatlichen Abschlussprüfungen vor. Unsere Schüler*innen lernen in kleinen Klassen (5-15 Personen). Unsere Sozialarbeiter*innen sind jederzeit ansprechbar, um dich zu unterstützen. Das Klima an unserer Schule ist freundlich und wertschätzend. Wir achten alle Menschen in ihrer individuellen Selbstbestimmung.

Unsere Beratungsstelle trägt den Namen „Jugendberatung und Suchthilfe“ (JBS) und ist wichtiger Bestandteil unserer Rehabilitationseinrichtung. Finanziert werden die 4,5 Stellen der JBS vom Landeswohlfahrtsverband und dem Drogenreferat Frankfurt. Unsere Sozialarbeiter*innen unterstützen bei der Aufnahme und allen Fragen und Problemen, die in Bezug auf Sucht und während des Schulbesuchs auftreten können (siehe auch unter „Beratung“).

Die Schule besteht seit 1971 (>50 Jahre) und hat den Status einer staatlich anerkannten privaten Förderschule mit gymnasialer Oberstufe. Sie verfügt über 110 Plätze. Das Bildungsangebot ist dem der öffentlichen Schulen gleichwertig. Die Schülerinnen und Schüler nehmen an den zentralen hessischen Abschlussprüfungen teil. Die Zeugnisse des Bildungszentrums Hermann Hesse sind so gestaltet, dass ein Rückschluss auf eine Suchtvergangenheit ausgeschlossen ist.

Bildungszentrum Hermann Hesse

Hainer Weg 98 · 60599 Frankfurt
Fon: 069 680909-0 · E-Mail: bzh-jj@jj-ev.de

bzh.jj-ev.de
www.facebook.com/BZHFrankfurt
www.instagram.com/bzh.frankfurt

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag 08:00-16:30 Uhr und Freitag 08:00-14:30 Uhr

Umfangreiche Informationen über das BZH sind in unserem Jahresbericht zu finden.

Das BZH ist ein nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierter Betrieb.

TRÄGER

Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.

Gutleutstraße 160-164 · 60327 Frankfurt
Fon: 069 743480-0 · www.jj-ev.de

Der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. (JJ) besteht seit 1975 und ist Träger von Einrichtungen und Diensten im Bereich der Jugend-, Eingliederungs- und Suchthilfe. In Hessen betreiben wir im Verbund an über 65 Standorten Angebote zur Prävention, Suchtberatungsstellen, Substitutionsambulanzen, ein Krankenhaus, Fachkliniken der medizinischen Rehabilitation, Betreutes Wohnen, Schulen, Wohn- und Pflegeeinrichtungen sowie ambulante Dienste und stationäre Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und deren Familien. Der Verein beschäftigt rund 950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.